

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

66 (6.3.1896) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Zweites Blatt.

Freitag den 6. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1896!

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 20413. Die Anlage von Musterobstbaumpflanzungen betr.

Wir bringen nachstehende Bekanntmachung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 5. Februar ds. Js. zur allgemeinen Kenntnis.  
Karlsruhe, den 27. Februar 1896.

Großh. Bezirksamt.  
Schupp.

## Bekanntmachung.

Die Anlage von Musterobstbaumpflanzungen betr.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß voranschicklich auch im laufenden Jahre für die Anlage von Musterobstbaumpflanzungen aus staatlichen Mitteln Beihilfen unter den nachstehenden Bedingungen gewährt werden. Die Bewerbungen um solche Beihilfen sind durch Vermittelung des Bezirksamts oder der Direktion des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins bei der Obstbauschule Augustenberg bei Gröningen einzureichen, welche letztere die eingekommenen Bewerbungen mit den entsprechenden Anträgen auf 1. Juli ds. Js. der unterzeichneten Stelle zur weiteren Entschliebung vorlegen wird.

Karlsruhe, den 5. Februar 1896.

Großh. Ministerium des Innern.  
(gez.) Eisenlohr.

## Bedingungen

für Gewährung von staatlichen Beihilfen zur Anlage von Musterobstbaumpflanzungen.

I.

Im Allgemeinen können bei Gewährung staatlicher Beihilfen zur Anlage von Musterobstbaumpflanzungen nur solche Gegenden in Betracht kommen, in welchen eine den klimatischen und Bodenverhältnissen entsprechende Auswahl von Obstsorten und eine sachgemäße Behandlung der Obstbäume zur Zeit noch zu vermiffen ist, in denen aber der Obstbau selbst als weiterer Vervollkommnung fähig erscheint.

II.

Das zur Anlage einer Musterobstbaumpflanzung ausersehene Gelände muß für diesen Zweck sowohl nach Bodenbeschaffenheit als Lage gut geeignet sein. Bei der Auswahl des Geländes wie bei der Ausführung der Anlage überhaupt ist den Ratschlägen der Großh. Obstbauschule Folge zu leisten und derselben, um ihre Mitwirkung in der angebotenen Richtung zu ermöglichen, vor der beabsichtigten Herstellung einer Musterpflanzung jeweils rechtzeitig Anzeige zu erstatten.

III.

Das ausersehene Gelände soll mindestens 20 a und in der Regel nicht mehr wie 50 a umfassen. Die Pflanzung hat derart zu geschehen, daß auf ein Ar nicht mehr als ein Kernobst oder Kirschbaum zu stehen kommt. Bei Pflanzung mit sonstigen Steinobstbäumen soll die Zahl von vier Bäumen auf ein Ar nicht überschritten werden.

IV.

Die zu verwendenden Obstbäume müssen von tadelloser Beschaffenheit und die Sortenwahl muß von der Obstbauschule ausdrücklich gut-

gebeiligt sein, wobei einerseits eine Vielheit von Sorten zu vermeiden, andererseits auf solche Sorten abzugeben ist, welche unter gleichen oder ähnlichen Verhältnissen sich bereits bewährt haben.

V.

Die Besitzer von Musterpflanzungen, für welche eine staatliche Beihilfe gegeben ist, haben sich vertragsmäßig zu verpflichten, in Bezug auf die Pflege der gepflanzten Bäume den von der Obstbauschule ergebenden Anordnungen nachzukommen und eine gute Instandhaltung der Baumanlage sich angelegen sein zu lassen. Im Falle der Vernachlässigung der Pflanzung ist der Besitzer auf Verlangen zur Rückerstattung der erhaltenen Geldbeihilfe verpflichtet.

Eine Rückerstattung der Beihilfe wird auch dann verlangt werden, wenn innerhalb der ersten 10 Jahre nach Errichtung der Anlage diese in den Besitz eines Dritten übergeht, ohne daß letzterer in die vorstehend bezeichneten Verpflichtungen eintritt.

VI.

In der Regel wird für den Bezirk einer Gemeinde nur einer Musteranlage eine Beihilfe zu Teil. Die durch Gemeinden errichteten Anlagen sollen bei der Gewährung von Beihilfen vornehmlich in Betracht kommen, letztere aber für die durch Private errichteten Pflanzungen keineswegs ausgeschlossen sein.

## Bekanntmachung.

Nr. 22481. Die Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Germersheim betreffend.

Nachdem in einigen Gemeinden des Amtsbezirks Germersheim die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist und der dieselbe Amtsbezirk bedroht erscheint, wird gemäß §. 64 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 „Die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betreffend“ angeordnet, daß die Führer von Vieh (Rindvieh, Schafen, Schweinen, Ziegen), das aus Gemeinden des Amtsbezirks Germersheim eingeführt werden soll, im Besitze tierärztlicher Zeugnisse über den Gesundheitszustand der Tiere sein müssen, in welchen bezeugt ist, daß nach dem Ergebnisse der von dem Tierarzte eingezogenen Erkundigungen und der Besichtigung der zu transportierenden Tiere diese seit mindestens 5 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befanden, in welcher ihre Untersuchung erfolgte, und daß in dieser Gemarkung keine an Maul- und Klauenseuche erkrankten Tiere sind.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks haben die vorstehende Bekanntmachung in der Gemeinde in ortsüblicher Weise bekannt zu geben, auch das unterstehende Polizeipersonal und die Fleischbeschauer entsprechend zu unterweisen, und wie geschehen, umgehend zu berichten.  
Karlsruhe, den 4. März 1896.

Großh. Bezirksamt.  
Schupp.

## Freiwillige Feuerwehr.

3.3. Samstag den 7. März, Abends 8 Uhr, findet in der Festhalle eine

## Abendunterhaltung

statt. Wir laden hierzu sämtliche Kameraden der vereinigten Feuerwehren, sowie die verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst ein. Die aktiven Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung und die Verabschiedeten sowie die einzuführenden Herren in schwarzem Anzug zu erscheinen. Den Letzteren ist der Zutritt nur gegen Karten, welche

## Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Diejenigen, welche an dem Nachlasse des dahier verstorbenen Privatiers Josef Diefenbrenner irgend eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen

acht Tagen

in der Wohnung des Erblassers, Kaiserstraße 36 a, unter Begründung der Ansprüche schriftlich anzumelden.

Karlsruhe, den 3. März 1896.  
Großh. Notar  
Beck.

Freitag den 6. März, Nachmittags von 3 - 5 Uhr, bei Kamerad Landauer, zum Darmstädter Hof, in Empfang genommen werden können. Die Festhalle wird um 7 Uhr geöffnet. Die Gallerie bleibt geschlossen.

Das Comité.

Musikbildungsanstalt Karlsruhe

(gegründet im Jahre 1837).

Der öffentliche Schlussakt des gegenwärtigen Schuljahres:

- Wittwoch den 18. März
Donnerstag den 19. März
Samstag den 21. März
Sonntag den 22. März
Wittwoch den 25. März
Samstag den 28. März

im großen Eintrachtsaale, jeweils 3 Uhr Nachmittags.

Beginn des neuen Schuljahres am 13. April 1896.

Lehrpersonal: Allgemeine Musiklehre: Frau Fritsche; Harmonielehre: Herr August Hoffmeister; Violine: die Herren Hofmusiker Böhmann, Ederer, Gehring, Lanberer, Matthes, Mühlmann, Neubert, Veit, Voigt, Weinreich; Violoncello: Herr Hofmusiker a. D. Segesser; Contrabaß: Herr Hofmusiker Gräschow; Klavier: Fr. Bränner, Fr. Läder, Fräulein Mozer, Fr. Zeller, Fr. Gutzmann, Herr Ankener und Herr August Hoffmeister; höhere Klavierklasse, Cursus I: Fr. Mozer; Cursus II: Herr Mübner; Sologesangklasse: Frau Fritsche; Chorgesangklasse: Frau Fritsche, Herr Mübner; höhere Theorieklasse, Cursus I und II (Harmonie- und Compositionslehre): Herr Mübner; Flöte: Herr Hofmusiker Stanelle; Oboe und Englischhorn: Herr Hofmusiker Richter; Klarinette: Herr Hofmusiker Klupp; Fagott: Herr Kammermusiker Gerbothe; Horn: Herr Hofmusiker Hüttich; Trompete: Herr Hofmusiker Steinmeze; Posaune: Herr Hofmusiker Reick; Schlaginstrumente: Herr Kammermusiker Vater; Ensemble-Unterricht, I. Klasse: Herr Hofmusiker Voigt, II. und III. Klasse: Herr Mübner.

Table with 3 columns: Item description, Quantity/Hours, Price. Includes items like 'für Theorieklasse I, 2 Stunden wöchentlich' and 'für Streichinstrumente, 2 Unterrichtsstunden wöchentlich'.

Talentvolle, fleißige Kinder unbemittelter Eltern können theilweise oder ganz von der Zahlung des Schulgeldes befreit werden. In den Theorieklassen findet eine einmalige Aufnahme für das laufende Schuljahr statt; in den Instrumentalklassen dagegen werden jederzeit Schüler aufgenommen.

Die Direktion: Cornelius Mübner.

Verdingung.

Für die Neubauten des Dragoner-Kasernements - Kammergebäude, Reitbahn, Stallgebäude, Beschlagshütte, Büchsenmacher-Werkstatt, Krankensaal und Latrine - zu Karlsruhe sollen am 24. März, Vormittags 10 Uhr, A. die Erd-, Maurer- und Steinmearbeiten, B. die Zimmerarbeiten, C. die Balzseisenlieferungen, D. die Schmiedearbeiten in meinem Geschäftszimmer, Adlerstraße 1, vergeben werden.

Janasch, Bauat.

Versteigerungs-Ankündigung.

Das zur Verlassenschaftsmasse der Kammerherrn...

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Da bei der am 21. Februar 1896 abgehaltenen Plegenschafts-Versteigerung in der Nachlasssache der Defonon Christian Paulus Wittwe, Sofie geb. Fäßler in Karlsruhe-Mühlburg, ein Gebot auf das untenbeschriebene Grundstück nicht eingelegt wurde, so wird dasselbe am:

Freitag den 20. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause des Stadttheils Mühlburg einer nochmaligen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich der Genehmigung, wenn der Schätzungspreis abermals nicht erreicht werden sollte.

R.H.B. XX. 4107. Einen Garten von 1986 qm im Stadtteil Mühlburg an der Eisenbahnstraße, einerseits neben Güterbesitzer Wilhelm Paulus Ehefrau, andererseits neben einem Weg gelegen. Anschlag . . . . . 8000 M.

Die Zahlung des Kauffchillings hat in vier aufeinanderfolgenden Quartalen, Martini 1896 erstmals, mit 5% Zins vom Zuschlagstage bezw. Genehmigtage an, nach Verweisung des Notars zu geschehen; jedoch bleibt es dem Steigeter unbenommen, auch baare Zahlung zu leisten.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Februar 1896. Großh. Notar Mathos.

Stroh- und Filzhüte-Versteigerung.

Freitag den 6. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Rähringerstraße 63 im Laden im Auftrage eine größere Partie Damen-, Mädchen- und Kinderhüte, Wagnernügen, Jockeymügen zum Höchstgebote versteigert, wozu Liebhaber einladet B. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

- \* Bahnhofsstraße 30 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 23. April zu vermieten.
\* Lützenstraße 87 ist in schönem Hinterhaus eine Wohnung (Glasabschluss) von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 1. oder 23. April zu vermieten.

Ein Zimmer mit Küche

ist auf 23. April oder später an ruhige Leute zu vermieten: Sofienstraße 8.

Laden zu vermieten.

\* Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein Laden mit schönem, großem Schaufenster, welcher sich als Filiale zu Vertriebszwecken gut eignen würde, auf April-Quartal ev. auch schon früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 49 im Bäderladen.

Wohnungs-Gesuche.

- \* Suche auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, womöglich Kapellenstraße oder deren Nähe. Offerten unter Nr. 1829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.
\* Auf 1. April wird von einer kleinen Familie eine hübsche Wohnung von drei Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

2.1. Auf den 23. April wird eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör um mäßigen Preis zu mieten gesucht. Offerten sind sofort unter Nr. 1833 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 25 im 1. Stod.

\* Göthestraße 2 ist im 5. Stod ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stod daselbst.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 16, eine Treppe hoch.

\* Amalienstraße 13, nächst der Herrenstraße, ist ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

\* Akademiestraße 7, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer in ruhigem Hause sogleich zu vermieten.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist auf 15. März oder später zu vermieten: Kriegstraße 8, 2 Treppen hoch rechts.

\* Ein schönes, geräumiges Zimmer, Aussicht auf den Schlossplatz, ist auf 1. April mit oder ohne Pension zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

— Lessingstraße 25 ist im 2. Stod ein schönes, möbliertes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

**Unmöblierte Zimmer zu vermieten.**

Drei schöne, geräumige Zimmer in schönster Lage der Kaiserstraße, im Ganzen oder geteilt, sind per April ev. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein schönes u. gut möbliertes Zimmer.**

nach vornen heraus, 2 Treppen hoch, ist auf 1. April zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 19. 3.1.

**Pension finden Schüler**

hiesiger Lehranstalten bei guter Familie per 1. resp. 15. April oder später. Näheres, auch auf schriftliche Anfragen: Kaiserstraße 132 im obersten Stod des Vorderhauses.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.1. Ein besserer Herr sucht per 1. April ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 1822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Von einem einzelnen Herrn wird per 1. oder 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern in guter Gegend der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1826 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Zwei fein möblierte Zimmer, womöglich mit besonderem Eingang, von jungem Herrn auf 15. März zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1836 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für die Zeit vom 7.-20. d. Mts. wird von einem einzelnen Herrn ein lustiges, helles, gut bezahbares möbliertes Zimmer in der Mitte der Stadt gesucht. Offerten unter W. R. postlagernd Hauptpost Karlsruhe.

**Gesucht**

wird per 1. April ein anständiges, möbliertes, ungen. Zimmer in der Nähe vom Markts- oder Ludwigsploh. Preis 18-22 Mf. Offerten unter Nr. 1820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 33 im 2. Stod.

\* Für eine alleinstehende Dame wird auf's Ziel ein braves, williges Mädchen gesucht, welches die Hausarbeiten versteht, waschen, nähen und bügeln kann. Zu erfragen Ludwigsploh 40b im 2. Stod.

**T.** 2.1. Mehrere tüchtige Hausmädchen finden sofort für hier und auswärts sehr gut bezahlte Stellen durch K. Tröstler, Kreuzstraße 17.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, bügeln und nähen kann, wird zu baldigem Eintritt oder per 1. April gesucht. Näheres Adlerstraße 26 im 2. Stod.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Schützenstraße 15 im 1. Stod.

**C.** Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können und willig Hausarbeit besorgen, finden Stellen für hier und auswärts durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

\*3.1. Gesucht wird auf 1. April ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 144 im Erdlaben.

2.1. Auf 1. April wird ein solides Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Hirschstraße 38 im 2. Stod.

Gesucht wird auf's Ziel ein tüchtiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten willig übernimmt. Näheres Waldstraße 33 im 1. Stod.

Auf nächstes Ziel wird ein junges Mädchen in Dienst gesucht: Kaiserstraße 144, Eingang Karlsstraße im Buzgeschäst.

\* Ein Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten versteht, findet sofort Stelle. Näheres Herrenstraße 15 im Laden.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches auch nähen kann, wird auf 1. April als Zimmermädchen gesucht: Karl-Friedrichstraße 28.

Ein fleißiges, einfaches Mädchen für Hausarbeit, welches auch Plebe zu Kindern hat, findet auf 1. April Stelle: Körnerstraße 33.

\*2.1. Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, findet auf 1. April oder Ostern Stelle. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

\* Ein solides, reinliches Mädchen wird zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn auf's Ziel in Dienst gesucht; solche, welche gute bürgerliche Küche verstehen, werden bevorzugt. Näheres Kaiserstraße 14b im 2. Stod.

**M.** Stellen finden auf 1. April: Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, für hier und nach auswärts, und ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann, nach Baden-Baden durch Frau Wörckhoff, Kaiserstraße 32.

\* Ein braves Mädchen von 17-19 Jahren, welches schon gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Gartenstraße 37 im 2. Stod.

**C.** Ein braves, williges, fleißiges Mädchen findet in einem kleinen Haushalt sehr gute Stelle, ebenso ein Mädchen, welches kochen kann und Zimmerarbeit besorgt, sowie ein einfaches Zimmermädchen. Eintritt sogleich und auf's Ziel (1. April). Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

\* Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Karlsstraße 46b im 3. Stod.

Ein junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel bei einer Familie mit einem Kinde Stelle: Adlersstraße 35, 3. Stod.

Ein besseres Kindermädchen nach auswärts bei hohem Lohn zu größeren Kindern gesucht; ebenso eine gute Köchin für eine Offiziersfamilie nach Straßburg und eine ebensolche nach Rehl gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sowie ein perfektes Zimmermädchen, welches etwas nähen kann, finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre.

\* Einige ordentliche Mädchen, welche kochen können und häusliche Arbeiten gerne verrichten, finden bei kleinen Familien bei hohem Lohn sehr gute Stellen. Näheres durch das Vermittlungsbüreau A. Blinck, Bahnhofstraße 26, parterre.

**U.Sch. Dienstpersonal aller Art**

findet sofort oder auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichtet, etwas kochen und nähen kann, sucht auf 1. April passende Stelle. Näheres Schützenstraße 17, parterre.

\* Zwei anständige Mädchen, fremd hier angekommen, suchen sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres durch Frau Siebert, Steinstraße 29, 1. Seitenbau, 2. Stod.

\* Ein junges, braves Mädchen sucht auf's Ziel Stelle zu einem Kinde oder in einem kleinen Haushalte. Zu erfragen Lessingstraße 35 im 2. Stod des Hinterhauses.

\* Ein Mädchen, welches kochen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres zu erfragen von 2 Uhr an: Augustastrasse 2 im 2. Stod.

\* Ein ordentliches Mädchen, erst seit Kurzem hier, sucht Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen. Dasselbe ist im Nähen und in anderen Handarbeiten erfahren. Zu erfragen Bahnhofstraße 32, 2. Stod.

**U.Sch.** Mehrere einfachere und bessere Mädchen suchen sofort oder auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüreau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

**11000 Mark** werden per 23. April auf **11. Hypothek** auf ein rentables, neues Haus aufzunehmen gesucht. Anträge: besördert unter Nr. 1827 das Kontor des Tagblattes.

\*2.1. **10000-15000 Mf.** werden gegen gute Sicherheit und 5% Verzinsung per sofort gesucht. Off. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1817 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Stiller Theilhaber**

gesucht für ein durchaus rentables Unternehmen am hiesigen Plage, mit einer Einlage von 50000 Mf. Offerten unter Nr. 1839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Comptoirist-Gesuch.**

2.1. Auf einem hiesigen bedeutenden Bureau ist ein Comptoiristen-Posten durch einen tüchtigen, zuverlässigen Kaufmann mit guter Handschrift zu besetzen. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 1830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Möbelschreiner.**

2.1. Zwei geübte, selbstständig arbeitende Arbeiter finden auf bessere Möbel dauernde Arbeit: Amalienstraße 37.

**Seizer gesucht**

zum sofortigen Eintritt: Amalienstraße 47.

**Putzarbeiterin**

findet in seinem Geschäft Stelle. Offerten unter Nr. 1835 an das Kontor des Tagblattes.

**Zwei Hotelzimmermädchen**

mit guten Zeugnissen finden auf 1. April nach auswärts verdienstreiche Stellen in einem Hotel 1. Ranges durch K. Tröstler, Kreuzstraße 17. 2.1.

**W. Büffetmädchen**

aus guter Familie als Anfängerin sofort gesucht durch J. Wolfarth, Kronenstr. 51.

**Gesucht**

wird auf 1. April ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann: Kaiserstraße 89 im 2. Stod.

**Kindermädchen.**

\*3.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Waldhornstraße 5 im 2. Stod.

**Dienst-Antrag.**  
 Eine Familie mit einem kleinen Kind, in Straßburg wohnhaft, sucht auf Ostern ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gegen guten Lohn und gute Behandlung. Dasselbe muß gut kochen können und sich allen sonstigen Hausarbeiten willig unterziehen. Nähere Auskunft ertheilt eine hiesige Familie, deren Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren ist.

**Gesuche.**  
 \* Ein Mädchen wird Tags über zu häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Schwabenstraße 32 im 3. Stod. Dasselbst wird auch ein Mitbewohner gesucht.

**Küchenmädchen und Hausburschen**  
 finden sofort Stellen durch Frau Ida Kählenthal, Bähringerstraße 72.

**Gesucht**  
 wird ein kräftiges junges Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat. Gehelstr. 2a im 1. Stod.

**Zwei Aushilfskellnerinnen**  
 können sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Einen Lehrling**  
 sucht: H. Maybach, Bildhauer u. Marqueteur, Hirschstraße 27.

**Lehrling-Gesuch.**  
 5.1. Auf Ostern ist in meinem Hause eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen.  
**Max Homburger,**  
 Weinhandlung,  
 80 Kronenstraße 30.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
 Ein junges, braves Mädchen, welches sich im Verlauf gründlich auszubilden wünscht, kann sofort oder auf Ostern eintreten, event. gegen Vergütung. Näheres bei H. Hugo Dietrich, Kaiserstraße 179.

**Ein jüngerer Diener**  
 (Hausbursche) gesucht: Kriegstr. 89. \*

**W. Haus- u. Zapfburschen**  
 finden sofort gute Stellen durch J. Wolfarth, Kronenstraße 51.

**T. Haus- und Zapfburschen**  
 finden sofort gute Stellen durch R. Tröster, Kreuzstraße 17.

**Beschäftigungs-Antrag.**  
 \* Eine reinliche, pünktliche Monatsfrau wird gesucht: Karlstraße 29a, eine Treppe hoch.

**Stellen-Gesuche.**  
 P. Ein gewandte, fleißige Kellnerin, französisch sprechend, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.

**Buchhalterin und Kassierin,**  
 durchaus tüchtig, mit schöner, geläufiger Handschrift und sehr guten Zeugnissen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen am hiesigen Plage Stelle. Näheres Kaiserstraße 223 bei Herrn A. Jörg. 2.1.

**J. Restaurationsköchin,**  
 tüchtige, fremd hier angekommen, sucht sofort Stelle durch Frau Jasper, Schwabenstraße 36, 2. Stod. Ebenfalls finden tüchtige Kellnerinnen für hier und Bruchsal sofort Stellen.

**Büffetfräulein,**  
 ein sehr anständiges, sucht sofort Stelle durch Frau Ida Kählenthal, Bähringerstraße 72.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
 \* Zwei junge, tüchtige Frauen suchen Beschäftigung für einige Stunden des Nachmittags in der Nähe der Lessingstraße. Zu erfragen von 2 bis 6 Uhr Nachmittags Lessingstraße 35 im 4. Stod.

**Krankenpflege,**  
 auch bei Wöchnerinnen, wünscht eine bestens empfohlene ältere Frau, welche auch, wenn erwünscht, den Haushalt dabei besorgen kann. Näheres Waldstraße 49, 3. Stod rechts, Hinterhaus.

**Verloren.**  
 \* Vorgefunden Nacht wurde von der Belertheimer Allee bis zur Karlstraße ein brauner Herren-Plüschhut verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karlstraße 58 im 1. Stod.

**Hund zugehoben.**  
 \* Ein großer Neufundländer Hund, braungelb, auf den Namen „Lorb“ hörend, ist zugehoben. Binnen 5 Tagen abzuholen bei Frau Kiefer, Fasanenstr. 3.

**Haus-Verkauf.**  
 \* Im innern westlichen Stadtteil ist ein Haus mit großem Hof und Garten unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1821 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Hausverkauf.**  
 Ein vierstöckiges Haus in der Lessingstraße, sehr rentabel, ist billig zu verkaufen; auch werden ein oder zwei Baupläne oder ein älteres Haus zum Abbruch an Zahlung genommen. Näheres ertheilt Adolf Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

**Schlosserei-Geschäft.**  
 Ein Schlosserei-Geschäft in bester Geschäftslage hier, mit guter Kundschaft, ist wegen anderweitigem Unternehmen auf Ende April 1. J. sammt Wohnhaus mit Werkstätte, gutem Werkzeug und Einrichtungen zu verpachten bzw. zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1831 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
 \* Ein noch wenig gebrauchtes Fahrrad (Riffenreif) ist billig zu verkaufen: Schwabenstraße 27 im Laden.

\* Ein gut erhaltener Kinderwagen (Chaischen) ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 247 im Cigarrenladen.

\* Ein englischer, noch fast neuer, besserer Kinder-Wieg- und Sitzwagen (Rohrgeflecht) ist zu verkaufen: Weberplatz 33 im 1. Stod.

\* Ein wenig getragenes Frühjahrs-Jaquette habe im Auftrage billig zu verkaufen.  
 Frau Dessart, Kleidermacherin,  
 Kaiserstraße 187, 3. Stod, Hinterhaus.

\* Bürgerstraße 12 sind im 3. Stod des Vorderhauses ein gebrauchter Kinderwagen, ein Kanarienhahn, eine schöne Vogelkette u. verschiedene andere Kästige billig zu verkaufen.

\* Mehrere gut erhaltene, gebrauchte Sophas und dazu passende Polsterstühle, alles ohne Ueberzüge, gut gepolstert, sind billig zu haben. Die Stoffe zum Neubeziehen können nach jedem Wunsch gewählt werden. Ferner ist eine leere, gebrauchte Weinzer Bettstelle zu verkaufen bei A. Fiedler, Tapeziergeschäft, Amalienstraße 8.

\* Ein noch gut erhaltenes Fahrrad (Opel Blü) mit Riffenreifen 1/2 Zoll ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Bürgerstraße 1, parterre.

\* 2.1. Ein schwarzer Herren-Anzug (Gehrod), für H. starke Figur passend, ein Opernglas, eine Vorhanggalerie, eine Schelle (Drücker), zwei Dubend Flaschen sind zu verkaufen: Akademiestraße 57 im 4. Stod.

\* Wegen Wegzug ist sofort billig zu verkaufen: ein Bett, Schrank, Tisch, Stühle, eiserner Herd, Flaschen und Verschiedenes: Uhlandstraße 16 im 3. Stod rechts.

\* 2 Bettladen, 2 Nachtrische, 2 Waschkommoden, 1 einthüriger Schrank, 1 Bücherschrank und 1 Büffet, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stod (Hinterhaus).

**Pianino**  
 sehr billig zu verkaufen unter langjähriger, reeller Garantie bei  
**L. Hack,**  
 Ecke der Krieg- und Ruppurrerstraße 2,  
 7.1. 2 Treppen hoch.

**Billard-Verkauf.**  
 Ein gut erhaltenes Carabollage-Billard (von Dorfelder) ist wegen Platzmangel sofort preiswürdig mit allem Zugehör zu verkaufen. Für jedes Restaurant oder Privatgesellschaft geeignet. Näheres bei A. Konrad, Restaurateur, Bruchsal, Brühlstraße.

\* Neuester billig zu verkaufen:  
 1 Fahrstuhl, 2 Koffhaarmatrasen, 1 Faß (800 Liter), 1 Messerwagen mit Bude, welcher sich auch für Sodawasser- oder Brodverkauf und dergl. eignet: Schwabenstraße 5, parterre.

**Wegen sofortigem Umzug zu verkaufen:**  
 1 schöne Chiffonniere, matt u. blank, 1 dazu passendes hochfeines Vertico, 2 französ. Bettstellen mit hohen Kopftheilen, Kissen, Matrasen u. Polstern, 1 Küchenschrank. Die Sachen sind neu und müssen sofort verkauft werden: Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

**Kinderwagen.**  
 \* Ein hochfeiner Kinderwagen, ganz vernickelt, mit Sattel und Gummirädern, erst seit 8 Tagen gekauft und noch gar nicht gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 223, Korbladen.

**Tauben zu verkaufen.**  
 \* Bahnhofstraße 20 sind einige Paare verschiedener Tauben zu verkaufen. Ebenfalls ist eine blaue Taube mit weißer Brust und weißen Flügelspitzen entflohen. Gegen Belohnung abzugeben dasselbst.

**Hauskauf-Gesuch.**  
 2.1. Auf der Kaiserstraße wird ein Haus zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1832 an das Kontor des Tagblattes befördern zu wollen.

**Kauf-Gesuch.**  
 \* Ein gut erhaltener Spielstisch wird zu kaufen gesucht. Anerbieten innerhalb 10 Tagen unter Nr. 1825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf.**  
 \* Bezahle die besten Preise für Plüschgarnituren, alte Möbel und Betten, Werkzeug, Herren- und Damenkleider, gebrauchte Herde, Gold und Silber u. c.  
 Durch eine Postkarte benachrichtigt, komme ich in's Haus, auch nach auswärt. Näheres Douglasstraße 32 im 2. Stod des Hinterhauses, Eingang durch den Hof.

**Bezahle** den reellsten Werth für getragene Kleidungs- und Uniformstücke, Schuhwerk, Möbel und Betten, sowie alle Sorten Metalle; komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. S. J. Grossinger, Fasanenstraße 37.

**Gute Gartenerde**  
 zu kaufen gesucht, circa 20 Wagen. Preisangebote unter Nr. 1838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwei bessere Herren**  
 können an gutem israel. Mittags- und Abendstisch theilnehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Wirthschaft gesucht.**  
 Tüchtige, solvente Wirthschaftsleute (Wegger) suchen in Bälde ein größeres Restaurant in Bacht oder Zapf zu übernehmen. Offerten bittet man unter Nr. 1823 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**W i l c h.**  
 \* 3.1. Vom 1. April an liefere ich frei in's Haus nach Karlsruhe sehr gute Kuhmilch per Liter 15 Pfg., Ziegenmilch 18 Pfg. Bestellungen können gemacht werden bei Friedrich Argast in Diebelsheim bei Bretten.

**Französischen und Spanischen**  
 gründlichen Unterricht wünscht ein junger Mann zu nehmen. Adressen unter Nr. 1834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

u. b  
wie  
laden  
In A  
in v  
emp  
2.2.  
frisch  
Abend  
2.2.  
Me  
in vor  
und mil  
gern gen  
S  
ist das  
gegen s  
gesunde  
zuverläs  
Toilette  
Hofdr

„Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago“.

**Peiffer & Diller's**



**Kaffee-Essenz**  
in Dosen.  
Anerkannt bester und ausgiebigster Kaffeezusatz.  
Überall vorrätig.  
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

*Goldene Medaillen*

*Höchste Auszeichnung*

*Vorzüge: Bedeutende Kaffee-Ersparnis,*

*kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.*

**Tragkleidchen,**  
billige und bessere,  
**Wickelteppiche,**  
weiße, baumwollene Tüchchen,  
**Lätzchen** zc. zc.  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**C. W. Keller,**  
am Ludwigsplatz.

**= BUXKIN =**  
Tuch, Kammgarn, Cheviot  
empfiehlt in größter Auswahl zu  
billigsten Preisen.  
**Gustav Cahnmann,**  
125 Kaiserstrasse 125,  
nächst der Kreuzstraße.

**Dr. med. Theinhardt's**  
lösliche

<b>Hygiana</b> Büchse M 2.50 u. 2.-	<b>Kindernahrung</b> Büchse M 1.90 u. 1.50
---	--

Zweckentsprechendste Ergänzung der Kuhmilch, um dieselbe zu einem vollwerthigen Ersatz der Muttermilch zu gestalten. Wohlgeschmeckend, von den Kindern gern genommen. 104.103.

In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.  
Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

**A. Hunsinger, Schneidermeister,**  
Karlsruhe, Waldstraße 8, 2. Stod.  
Anfertigung feiner Herren-Garderobe.  
Garantie für eleganten und bequemen Sitz.  
Billigste Preise.  
Täglich Eingang von deutschen und englischen Neuheiten.

**Hafergrütze**  
(Haferfloden)  
in vorzüglicher Qualität per Pfd. 30 Pf.  
empfiehlt  
**Karl Weiss,**  
96 Jähringerstraße 96.



**Ben Akiba**  
hat nicht recht, daß alles  
schon da gewesen ist.  
Das Weitere folgt.

**Stockfische,**  
frisch gewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag  
Abend und Freitag  
**L. Dörflinger,**  
Waldstraße 45.

**Wirthschafts-Übernahme und Gröffnung.**  
Meinen verehrten Gästen und einem hochgeschätzten Publikum die ergebene Anzeige,  
daß ich **Samstag den 7. März** die Restauration  
**„Zum Elephanten“**, Kaiserstraße 42,  
übernehmen und eröffnen werde.  
Für das mir in meiner letzten Wirksamkeit „Alte Brauerei Glasner“ in so reichlichem Maße geschenkte Vertrauen meinen Dank aussprechend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Wirkungskreis bewahren zu wollen und zu übertragen.  
**Prima Qualität Export- und Lagerbier**  
aus der **Bayerischen Brauerei.**  
Vorzüglichen **Mittagstisch** in und außer Abonnement. **Kaffee.** Warme und kalte **Speisen** zu jeder Tageszeit. Offene und vorzügliche **Flaschenweine.**  
Hochachtungsvoll **Peter Früh.**



**Medicinal-Leberthran**  
in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmades von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geneigten Abnahme  
**Julius Dehn Nachf.**

**Restaurant Merkur.**  
Heute wird geschlachtet.\*  
Fhrl. von Seldeneck'sches helles und dunkles Export.  
\* Ist aus Versehen schon für Donnerstag angezeigt worden.

**Roth's Sandmandelkleie**  
ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen.  
**Hofdrogerie Carl Roth.**

### Die Hauptagentur für Karlsruhe

unterschiedlicher Gesellschaft (mit größerem Inkasso) ist im Einverständnis mit unserem bisherigen Vertreter neu zu befehlen und wollen künftighin, in den besseren Kreisen verkehrende Herren, die geneigt sind, durch persönliche Acquisitionsthätigkeit sich der Weiterausbreitung des Geschäftes anzunehmen, ihre Bewerbungen direkt richten an die

2.1. **Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.**

## Geschäftsempfehlung.

\* Gebe hiermit den werthen Kunden von hier und auswärts bekannt, daß ich das Geschäft von meinem verstorbenen Mann in unveränderter Weise fortführe und bitte um ferneres Wohlwollen.

**Leopoldine Schwobentha, Wittwe,**  
Walkerei und Lederzurichterei.

Ende März erscheint bei uns:

# Karlsruhe,

Geschichte der Stadt und ihrer Verwaltung.

Auf Veranlassung des Stadtrats bearbeitet

von **Friedrich von Weech.** 2.1.  
(Bd. II 2fg. 1/2).

**Macklot'sche Buchhandlung u. Buchdruckerei,**  
Waldstraße 10.

## Dankfagung.

Aus Anlaß des Ablebens unseres lieben Vaters,  
Waters und Sohnes,

des Geheimen Regierungsrathes  
**Max Becker,**

sind uns so außerordentlich viele und manchfaltige Beweise der Theilnahme zugekommen, daß es uns nicht möglich ist, für dieselben einzeln zu danken.

Wir müssen uns deshalb darauf beschränken, zunächst auf diesem Wege für dieselben unsern innigsten Dank auszusprechen.

Lörrach und Karlsruhe, den 5. März 1896.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

**Tapeten,** die billigsten, in frischem Sortiment im Auktionsgeschäft  
**L. Haas,** Kronenstraße 22.

**Nurz gefügtes Niesern-Brennholz**  
empfehl't billigt

Dampfsägewerk **Maximiliansau.**

### Codes-Anzeige.

Donnerstag Morgen 1/5 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden plötzlich unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin

**Mosina Pfeifer, geb. Deck,**  
im Alter von 54 Jahren.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Wilb. Pfeifer** nebst Kindern.

Karlsruhe Mühlburg, den 5. März 1896.  
Die Beerdigung findet Freitag den 6. März, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause Rheinstr. 62 aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

### Radfahrer-Club Germania.

Samstag den 7. März, Abends 8 Uhr,  
**Generalversammlung,**

wozu sämmtliche Mitglieder gebeten werden, zahlreich zu erscheinen.  
Club-Lokal: Restauration Alpenhorn.

### Fremde

übernachteten vom 3. bis 4. März.

**Hotel Monopol.** Brüder, Kfm. u. Frau v. Nürnberg. Ritter, Kfm. v. Düsseldorf. Gerach u. Kehler, Kfm. v. Köln. Dausieder, Kfm. v. Stuttgart. Friedmann, Kfm. v. Neustadt. Schulte, Kfm. v. Frankfurt. Water, Kfm. v. London. Kübler, Kfm. v. Calmbach. Kudecoub, Priv. v. Genf. Kehler, Priv. v. Lichtenau. Frau Water, Priv. v. Reg. Simons, Fabr. v. Mannheim. Kolbe, Stud. v. Dresden.

**Hotel National.** Melnde, Kfm. v. Braunschweig. Würzburger, Kfm. v. Mannheim. Finsterbusch, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. New-York. Bogler, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Neustadt. Kaufmann, Oberingen. v. Hamburg. Wircousch, Bankier v. Eularsch. Kuhlmann, Restaurateur v. Kaltenhausen. Decozart, Fabr. v. St. Imier. Haas, Insp. v. Forzheim. Frau Bauer, Kleidermacherin v. München. Ginkorn, Fabr. v. Barmen. Deutenau, Fabr. v. Roermond. Petry, Oberinsp. v. Erfurt.

**Hotel Stoffleth.** Heuser, Fabr. v. Barmen. Wahle, Kfm. u. Biegler, Stud. v. Freiburg. Gramlich, Bürgermeist. v. Sindelsheim. Hall, Bürgermeist. v. Marbach. Wylter u. Wirtl, Nevisoren v. Bülch. Bosh, Kfm. v. Pfüllingen. Welscher, Kfm. v. Görlitz. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. u. Frau v. Straßburg. Werner, Kfm. v. Stuttgart. Marquardt, Kfm. v. Heilbronn.

**Hotel Viktoria.** Münzschelmer, Kfm. v. Stuttgart. Luoch, Kfm. v. Frankenthal. Kiewidne, Kfm. v. Gelsenkirchen. Dessauer, Kfm. u. Bed, Generalagent v. Frankfurt. Dackauer, Kfm. v. Schwalheim. Gerste, Kfm. v. Gannstatt. Wischeropp, Kfm. v. Ebersfeld. Dr. v. Ehrenwall, Arzt v. Altwiesler. Frau Mandel v. Epeyer. Berendt, Insp. v. Soderheim. Melcher, Dir. v. Dresden.

**König von Preußen.** Frau Grädel, Priv. von Uzwyl. Frau Schwarz, Händlerin v. Oberndorf. Gebr. Wagner, Handelsl. v. Sternensfeld.

**König von Württemberg.** Pfenninger, Landwirth v. Gemmingen. Heine, Fabr. v. Böhrenbach. Ludwig, Mont. v. Durlach. Steinte, Kfm. v. Pöpling. Dörige, Kfm. v. Braunschweig. Galler, Sattler von Lenklingen. Landshüh, Bahnhöfner m. Frau v. Weisenburg.

**Raffauer Hof.** Adler, Kfm. v. Epeyer.  
**Rothes Haus.** Frau Hengstenberg u. Hoffmann. Priv. v. Freiburg. Guinger, Priv. v. Gradenhagen. Müller, Ing. v. Hamburg. Bähr, Kfm. v. Wildbad. Flum, Kfm. v. Würzburg. Köhner, Stud. v. Mannheim. Uhlig, Lehramts cand. v. Heidelberg. Gütwohl, Gutsbes. v. Neustadt. de Simas-Enéas, Major, u. Pinte, Oberstleut. a. Brasillen. Gladstone, Privat. m. Fam. von London.